



DIE PFEFFERSÄCKE



Zug um Zug-Turnier während des Hamburger Fests der Spiele 2009

Days of Wonder sucht im Zuge des 5-jährigen Jubiläums des **Spiel des Jahres 2004** den besten **Zug um Zug** Allroundspieler, der zum ersten World Champion gekürt werden soll. Der Weg zum Weltmeisterschaftsfinale in Paris ist zwar nicht steinig, dafür aber lang wie die Strecken, die von den **23** Teilnehmern des Norddeutschen Regionalturniers am 22. November 2009 in Hamburg gebaut wurden.

Das **Hamburger Fest der Spiele** im Rieckhof ist jedes Jahr ein Magnet für alle norddeutschen Spieleinteressierte, die in einem ungezwungenen Rahmen die Gelegenheit wahrnehmen, alte und neue Spiele sich erklären zu lassen und auszuprobieren. Und jedes Jahr bieten die Pfeffersäcke ein oder mehrere



Turniere für die Besucher dieses Events an. Damit auch die norddeutsche Zug um Zug Fangemeinde die Möglichkeit zur Qualifikation hatte, war dieses Jahr das Streckenbauen im Angebot.



Um 11 Uhr ging es pünktlich los. An 6 Tischen wurden 3 Vorrunden in den Versionen **Zug um Zug USA** (1 x) und **Zug um Zug Europa** (2 x) gespielt. Bedingt durch die Teilnehmerzahl wurde an einem Tisch zu Dritt gespielt. Die Zusammensetzung der Spieler an den Tischen änderte sich für jede Runde, so dass in den Vorrunden jeder Spieler immer andere Mitspieler hatte.



DIE PFEFFERSÄCKE



Die besten 8 Spieler kamen in die Halbfinalrunde, in der 2 Mal **Zug um Zug USA 1910 Metropolen** gespielt wurde. Und hier ging es jetzt um die Wurst: die beiden Besten aus diesen Halbfinalspielen kämpften um die Teilnahme am Deutschen Finale in Herne, der Dritt- und Viertplatzierte um die Nachrückpositionen.

Die 2 Halbfinaltische mit den besten 8 der Vorrunden

Nach den spannenden Halbfinalrunden standen die 4 Spieler für das Heads-up fest: **Reiner Sietas** (Horneburg) und **Klaus Marienfeld** (Hamburg) kämpften im Modus Best of 3 um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, **Birgit Mayr** (Augsburg) und **Nicola Lim** (Berlin) um Platz 3 und 4!

Das Drehbuch hätte nicht spannender geschrieben werden können; an beiden Tischen stand es nach 2 Spielen 1:1, so dass tatsächlich ein drittes Spiel erforderlich war. Es zeigt aber auch, dass die Spieler gleich stark waren und der Sieg wirklich hart





DIE PFEFFERSÄCKE



erkämpft werden musste. Letztendlich hatte **Klaus Marienfeld** das glücklichere Händchen und konnte das 3. Spiel für sich entscheiden und sicherte sich damit die Teilnahme am Deutschen Finale im Mai 2010 in Herne. Herzlichen Glückwunsch.



v.l.: Frank Lamprecht (5.), Klaus Marienfeld (1.), Reiner Sietas (2.), Birgit Mayr (3.),
Eva Fortmeier (6.) Nicola Lim (4.)

Days of Wonder hat die Preise für dieses Turnier und für die 3 Bestplatzierten auch noch einen Siegpunktmarker in vergoldeter und versilberter Ausführung und in Bronze zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank an **Days of Wonder** und allen Gewinnern **Herzlichen Glückwunsch!**

Spielerische Grüße

Rainer v.E.